

Sitzung des Integrationsrats Donnerstag, 05.03.2020

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT, SOZIALES UND WOHNEN

Büro für Integration und Migration





Tagesordnung - öffentlich

- 1. Vorstellung des Projektes "Weltbürgerinnen" der Schlossfestspiele
- Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen (LAKA) – Vorstellung und Information
- 3. Bevölkerungsstruktur in Ludwigsburg
- 4. Bericht aus den Themengebieten der Sachkundigen Sachstand und aktuelle Arbeitsfelder



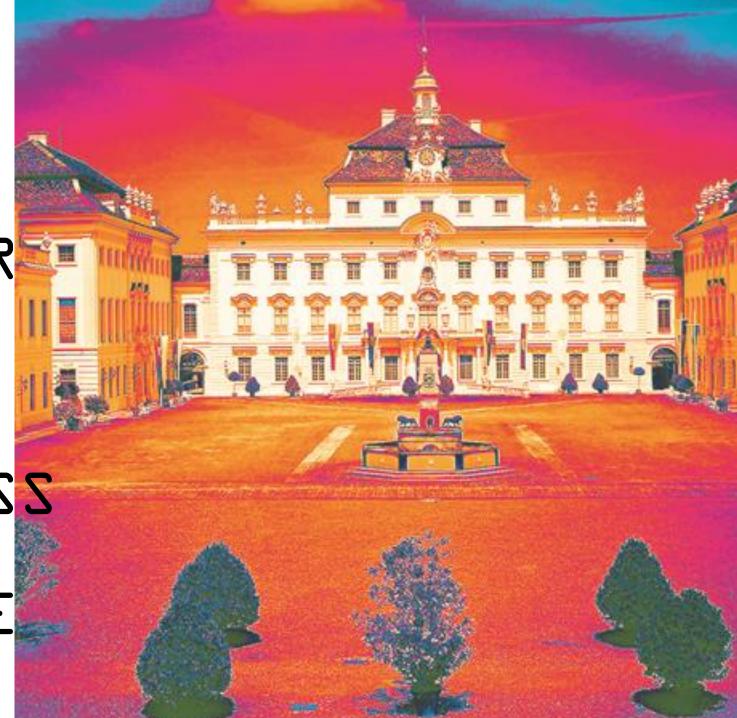
Vorstellung des Projektes "Weltbürgerinnen" der Schlossfestspiele

- Carina Clay, Projektleitung

\$A \$0 9. MAI 10. MAI ab 14:00 ab 11:00

WELT BÜRGER INNEN

SCHLOS FEST SPIELE



SCHL0SS FEST SPIELE

ART DEMOCRACY SUSTAINABILITY

LUDWIGS BURG FESTIVAL







5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT



UNGLEICHHEITEN

8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND
WIRTSCHAFTSWACHSTUM



PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

WENIGER

4 HOCHWERTIGE BILDUNG







SAUBERES WASSER UND SANITÄR-

EINRICHTUNGEN





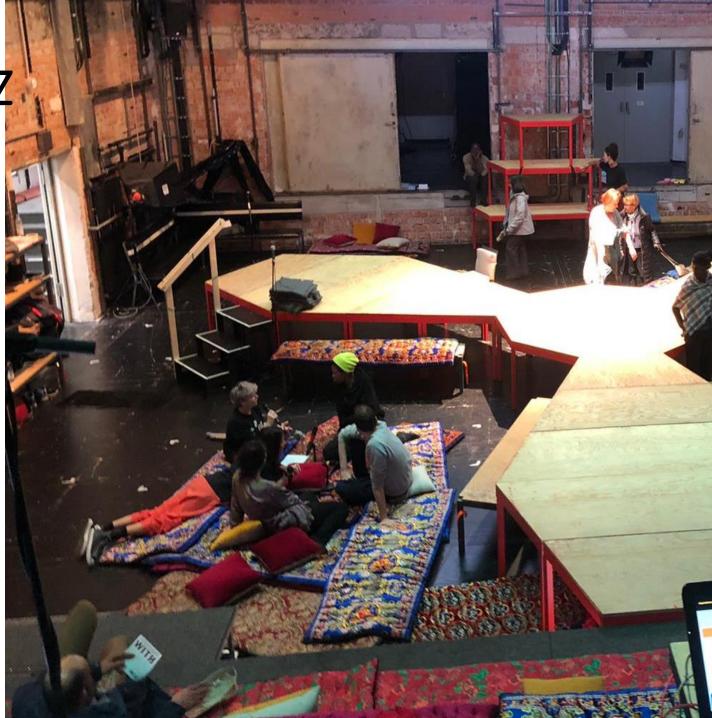


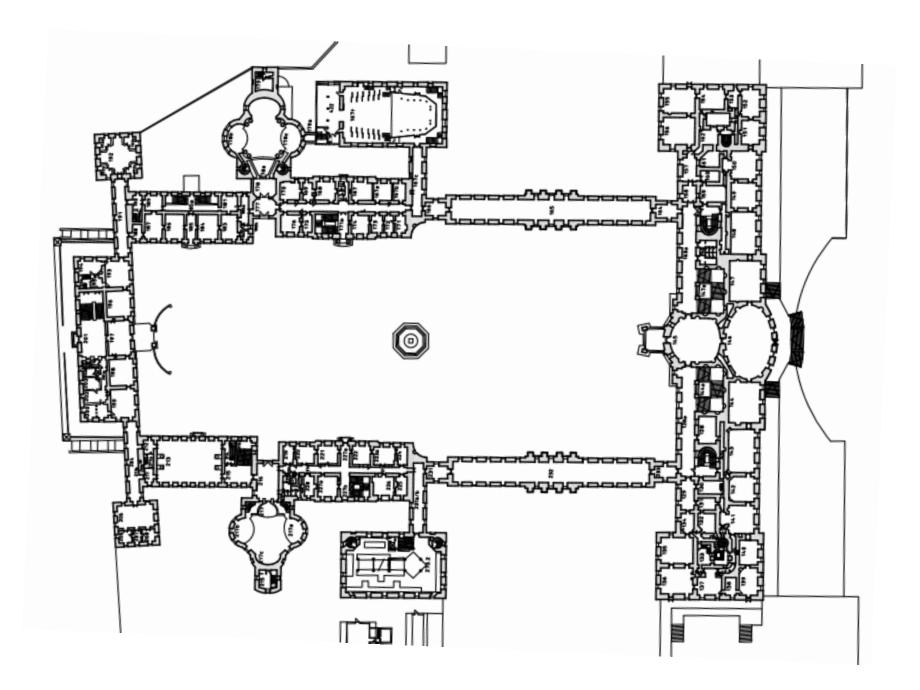
WO STEHST DU?

WAS BEWEGT DICH?

WOHIN GEHEN WIR?

RESONANZ TAFEL





ZIELE STATIONEN DIALOGGESTA LTER*INNEN

WIR SUCHEN MENSCHEN...

- ... Aus Ludwigsburg und Umgebung
- ... Die etwas bewegen
- ... Die sich in ihrem Alltag mit den 17 Zielen auseinandersetzen
- ... Die Lust haben mit anderen Menschen zu diesen Themen ins Gespräch zu kommen

KONTAKT

KONRAD AMRHEIN

k.amrhein@schlossfestspiele.de

015736221711

...Wir freuen uns auf Ihre Ideen!



Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen (LAKA) – Vorstellung und Information

- Argyri Paraschaki, Geschäftsführerin

Sitzung des Integrationsrates der Stadt

Ludwigsburg, 05.03.2020



Geschäftsstelle

LAKA Baden-Württemberg

Charlottenstr. 25

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 / 24837-202

www.laka-bw.de

https://www.facebook.com/lakabw/



- Gründung 1998 in Sindelfingen als "Landesarbeitskreis der kommunalen Ausländervertretungen in Baden-Württemberg"
- Die Initiative ging vom damaligen Ausländerbeauftragten der Landesregierung, Herrn Justizminister Prof. Dr. Goll, aus
- Vorbilder waren u.a. die "Landesausländerbeiräte" in Hessen und Nordrhein-Westfalen
- An der Gründungsveranstaltung nahmen Vertreter von 45 kommunalen Migrantenorganisationen teil
- Erste Migrantenvertretung in Baden-Württemberg, die als Selbstorganisation von Migranten überethnisch, überparteilich und überkonfessionell organisiert ist und ehrenamtlich wirkt
- Im Juli 2007 erfolgte die Umbenennung in "Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg,,
- Seit 2013 hat der LAKA eine eigene Geschäftsstelle in Stuttgart
- Benennung im Partizipations- und Integrationsgesetz BW §10
- Förderung durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden Württemberg



Aufgaben:

- Interessenvertretung der Einwohnerinnen und Einwohner Baden-Württembergs mit Migrationsgeschichte
- Politische Meinungs- und Willensbildung der Einwohnerinnen und Einwohner Baden-Württembergs zu fördern
- Bildung neuer, demokratisch gewählter, berufener oder benannter Migrantenvertretungen zu unterstützen und zu fördern
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch der kommunalen Integrations-/Migrationsräte und Integrationsausschüsse in Baden-Württemberg zu ermöglichen
- Unterstützung der Arbeit der kommunalen Integrations-/Migrationsräte bzw.
 Integrationsausschüsse
- Fortbildung der Mitglieder der kommunalen Migrantenvertretungen zu f\u00f6rdern
- Einsatz für konstruktive Zusammenarbeit und Verständigung zwischen badenwürttembergischen Einwohnerinnen und Einwohnern unterschiedlicher Herkunft und Förderung der Integration
- Stellungnahmen zu politischen Themen zu erarbeiten.



Ansprechpartner für:

- Durch die Verankerung im Partizipations und Integrationsgesetz (PartIntG BW 2015, §10) legitimierter Gesprächspartner gegenüber der Landesregierung, den Ministerinnen und Ministern sowie dem Landtag Baden-Württemberg
- Legitimierter Gesprächspartner für alle relevanten Organisationen auf Landesebene sowie vergleichbare Migrantengremien in anderen Bundesländern
- Integrations-/Migrationsbeiräte und Integrationsausschüsse in Baden-Württemberg
- Integrationsbeauftragte der Städte, Landkreise und Kommunen in Baden-Württemberg
- BZI-Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat Zusammenschluss von Migrantengremien der verschiedenen Bundesländer



Gremienvertretung:

- Allianz für Beteiligung (Netzwerk für Bürgerbeteiligung und Zivilgesellschaft)
- Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat (Zusammenschluss der Landesarbeitsgemeinschaften der kommunalen Migrantenvertretungen)
- Bündnis gegen Armut im Alter in Baden-Württemberg
- Fahrgastbeirat für den vom Land Baden-Württemberg bestellten Schienenpersonennahverkehr (FGB-BW)
- Landesbeirat f
 ür Armutsbekämpfung und Prävention
- Landesbeirat für Integration (Expertengremium in Fragen der Integrationspolitik)
- Landesfamilienrat Baden-Württemberg (Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen für die Interessen von Familien)
- LEUCHTLINIE-Beirat (Beratungsstelle für Betroffenen von rechter Gewalt)
- Landesprogramm STÄRKE (Netz an qualitativ hochwertigen Familienbildungsangeboten)
- Südwestrundfunk (SWR)
- VwV-Integration (Förderprogramm zur Integrationsarbeit in den Kommunen)



- Derzeit Mitglieder aus 30 Städten und Landkreisen in Baden-Württemberg, z.B. Aalen, Backnang, Ludwigsburg, Heilbronn, Mannheim, Schwäbisch Gmünd, Stuttgart, Tübingen, Freiburg, Rottenburg
- > 300 Mitglieder

Mitglieder im LAKA sind:

- Integrations-/Migrationsbeiräte bzw. Integrationsausschüsse der Städte und Landkreise in Baden-Württemberg
- Einzelne demokratisch legitimierte Mitglieder der kommunalen Gremien der Städte und Landkreise
- Demokratisch gewählte/berufene/ernannte Repräsentanten der migrantischen Einwohnerschaft im Integrations-/Migrationsbeirat bzw. Integrationsausschuss
- Ehemalige Mitglieder dieser kommunalen Gremien



Überparteilich, überethnisch, überkonfessionell:

- Jährliche Vollversammlung aller Mitglieder im Frühjahr und Herbst mit Vorträgen und Diskussionen zu aktuellen politischen Themen
- Aller zwei Jahre Wahl des Vorstandes mit neun Vorstandsmitgliedern
- Veranstaltungen zu aktuellen politischen Themen
- Regelmäßige Gespräche mit den Vertreterinnen und Vertretern der Parteien in Baden-Württemberg; Einladung zu Anhörungen im Landtag
- Erarbeitungen von Resolutionen
- Projekte zur Förderung der politischen Partizipation der Einwohnerinnen und Einwohner Baden-Württembergs mit Migrationsgeschichte



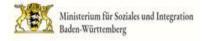
NEU! Kooperation mit Ministerium für Soziales und Integration



Empowerment/Schulungen für kommunale Migrantenvertretungen in Baden-Württemberg- EMI:

- Das Landesgesetz sieht in den §§ 11,12 und 13 PartInG die Möglichkeit der Einrichtung kommunaler Migrantenvertretungen vor.
- Menschen mit Migrationshintergrund sind in der Kommunalpolitik oft unterrepräsentiert
- Gründe dafür sind, dass Menschen mit Migrationshintergrund teilweise kein Wahlrecht haben, dieses Wahlrecht häufiger als andere Gruppen nicht wahrnehmen oder oft einfach nicht wissen, wie sie sich auf kommunaler Ebene einbringen können.
- Eine Möglichkeit der Teilhabe für Menschen mit Migrationshintergrund am gesellschaftlichen Leben in der Kommune ist das Mitwirken in kommunalen Migrantenvertretungen.

NEU! Kooperation mit Ministerium für Soziales und Integration



Empowerment/Schulungen für kommunale Migrantenvertretungen in Baden-Württemberg- EMI:

- Menschen mit Migrationshintergrund können dabei als Experten dienen, da sie selbst Migrationserfahrung haben, Vertreter von Migrantenselbstorganisationen sind oder einen sonstigen Bezug zum Thema Teilhabe und/oder Integration haben.
- Mit ihren Meinungen finden sie in den kommunalen Migrantenvertretungen zu verschiedenen Themen Gehör und nehmen so Einfluss auf die Kommunalpolitik.
- Unsere Zielgruppe sind die Mitglieder der kommunalen Migrantenvertretungen der Gemeinden, Städten oder Landkreise.
- Die Mitglieder der kommunalen Migrantenvertretung können ebenfalls ihre Wünsche anmelden.

NEU! Kooperation mit Ministerium für Soziales und Integration



Empowerment/Schulungen für kommunale Migrantenvertretungen in Baden-Württemberg- EMI:

Zentrale Schulungsinhalte:

- Gründung einer kommunalen Migrantenvertretung: Was ist zu beachten? Wie gründe ich eine kommunale Migrantenvertretung? Zum Auswahlverfahren, zur Rekrutierung und Benennung der Mitglieder was ist Sinn: Wahl oder Ernennung?
- Zuständigkeit kommunaler Migrantenvertretungen, Einflussmöglichkeiten, mögliche Tätigkeitsbereiche, Aufgaben und Selbstverständnis
- Kommunalpolitik: Was sind kommunale Aufgaben? Was ist kommunale Sozialpolitik? Wie funktioniert ein Haushaltsplan? Was ist die Kommunalverfassung? Was sieht die Gemeindeordnung vor?



NEU! Kooperation mit Ministerium für Soziales und Integration



Empowerment/Schulungen für kommunale Migrantenvertretungen in Baden-Württemberg- EMI:

Zentrale Schulungsinhalte:

- Kommunale Migrantenvertretungen: Rechte, Pflichten, Einflussmöglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme, Regelungen im PartIntG
- Kommunale Migrantenvertretungen: Typischer Ablauf einer Sitzung, Vor- und Nachbereitung, Formulierung und Einbringung von Anträgen, Tipps zur Stärkung der Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung, Inhalte von Satzungen, die Geschäftsordnung, Wahlordnung und die Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit Vorurteilen, Maßnahmen gegen Diskriminierung



NEU! Kooperation mit Ministerium für Soziales und Integration



Empowerment/Schulungen für kommunale Migrantenvertretungen in Baden-Württemberg- EMI:

Ziel der Schulungen:

- Das Empowerment und die Qualifizierung der Mitglieder der kommunalen Beiräte haben.
- Qualitative Verbesserung der Arbeit der Mitglieder der kommunalen Migrantenvertretungen in den Gemeinden, Städten und Landkreisen.
- Die Maßnahmen sollen dem langfristigen Ziel dienen, dass Migrantinnen und Migranten nicht nur in einem separaten Beirat repräsentiert werden und dort ihre Anliegen vorbringen, sondern dass sie direkt in die kommunal-, kreis- und landespolitischen Gremien, wie dem Gemeinderat, dem Kreistag oder dem Landtag in ausreichender Zahl vertreten sind.
- Aktuell entspricht der Anteil der aktiven Migrantinnen und Migranten in den kommunal-, kreis- und landespolitischen Gremien, wie dem Gemeinderat, dem Kreistag oder dem Landtag, in keiner Weise dem Anteil der Migrantinnen und Migranten der gesamten badenwürttembergischen Bevölkerung wider.



NEU! Kooperation mit Ministerium für Soziales und Integration



Empowerment/Schulungen für kommunale Migrantenvertretungen in Baden-Württemberg- EMI:

Ziel der Schulungen:

- Damit die Interessen und Belange in der Lokalpolitik mehr Berücksichtigung finden, sollen in den Gemeinden, Städten und Landkreisen Migrantenvertretungen eingerichtet und Integrationsbeauftragte eingesetzt werden.
- Durch unsere Schulungen wollen wir die Mitglieder der kommunalen Migrantenvertretungen für diese Aufgaben befähig und qualifizieren und damit einen Beitrag zur Förderung der demokratischen Strukturen auf kommunaler Ebene und der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund leisten.



Geschäftsstelle

LAKA Baden-Württemberg Charlottenstr. 25

70182 Stuttgart Telefon: 0711 / 24837-202

www.laka-bw.de

Argyri.Paraschaki@lakabw.de Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bevölkerungsstruktur in Ludwigsburg

Assa Dembélé,
 Statistikstelle Stadt Ludwigsburg



Bevölkerungsstruktur in Ludwigsburg

REFERAT STEUERUNGSUNTERSTÜTZUNG UND GRUNDSATZTHEMEN

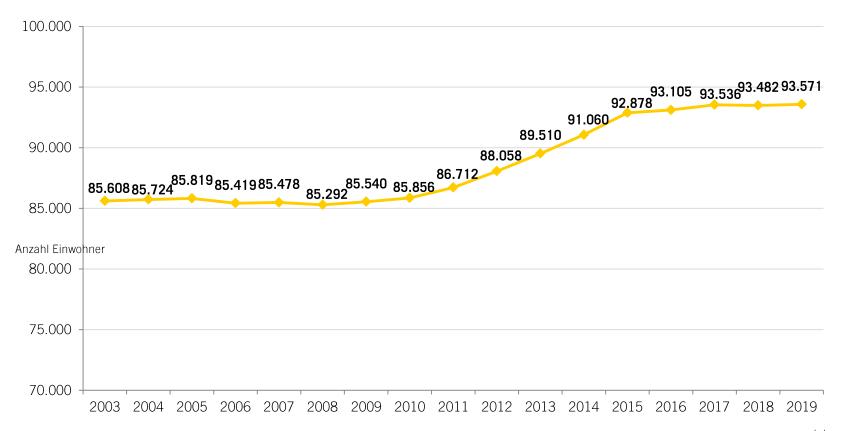
Steuerungsunterstützung und Statistik

Assa Dembélé

Sitzung Integrationsrat 05.03.2020

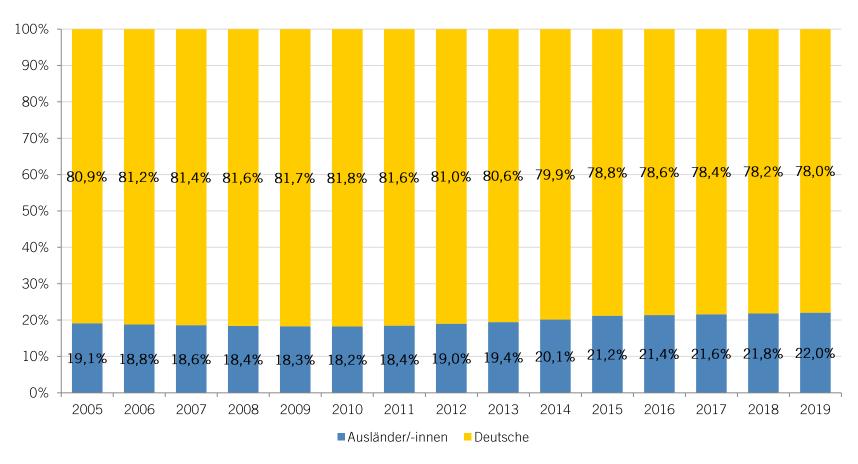


Bevölkerungsentwicklung



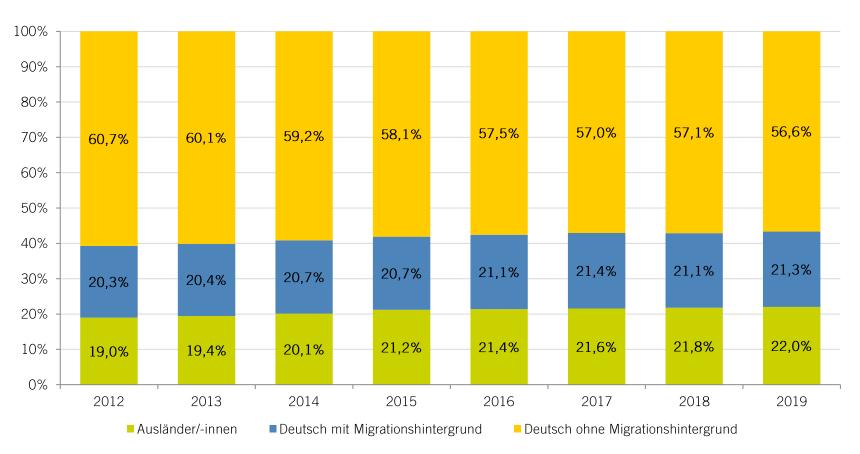


Anteile Deutsche und Ausländer



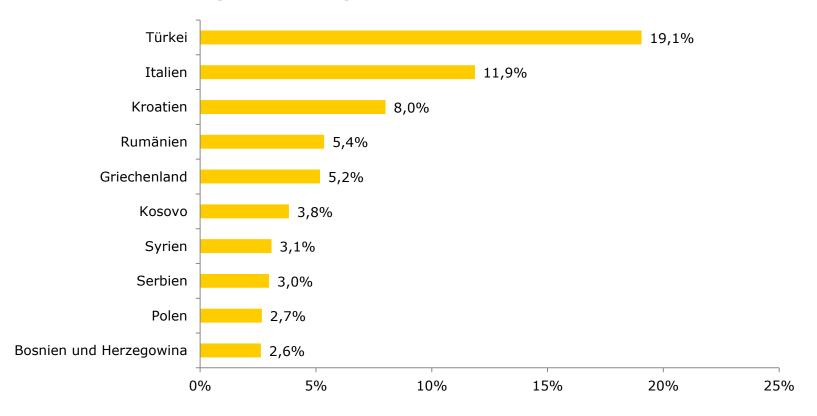


Migrationshintergrund



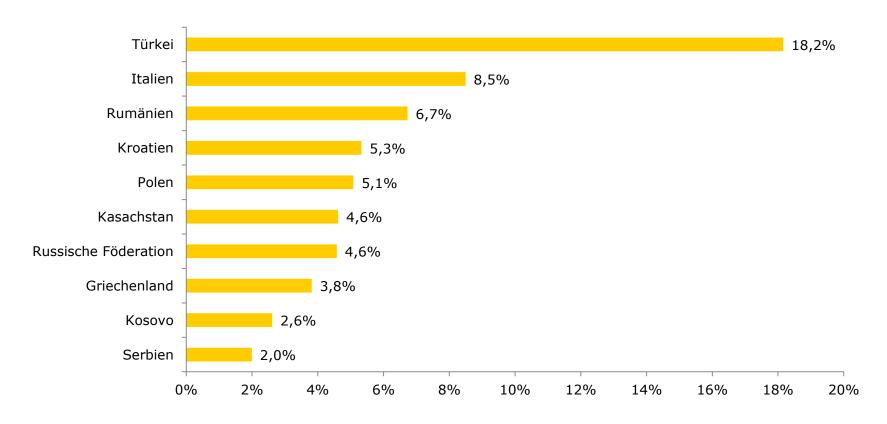


Top 10 ausländische Staatsangehörigkeiten 2019



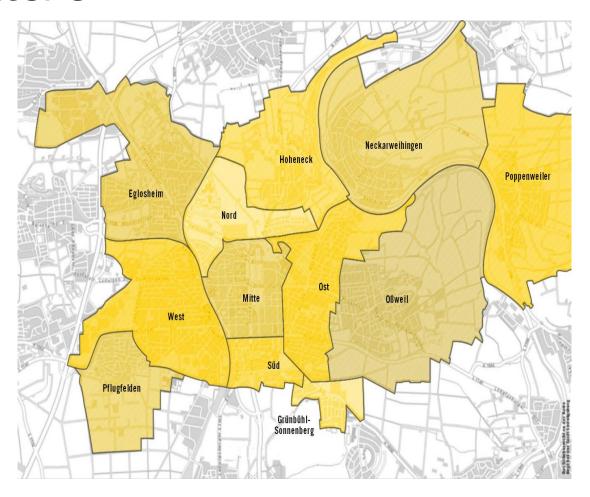


Top 10 Bezugsländer von Menschen mit Migrationshintergrund 2019



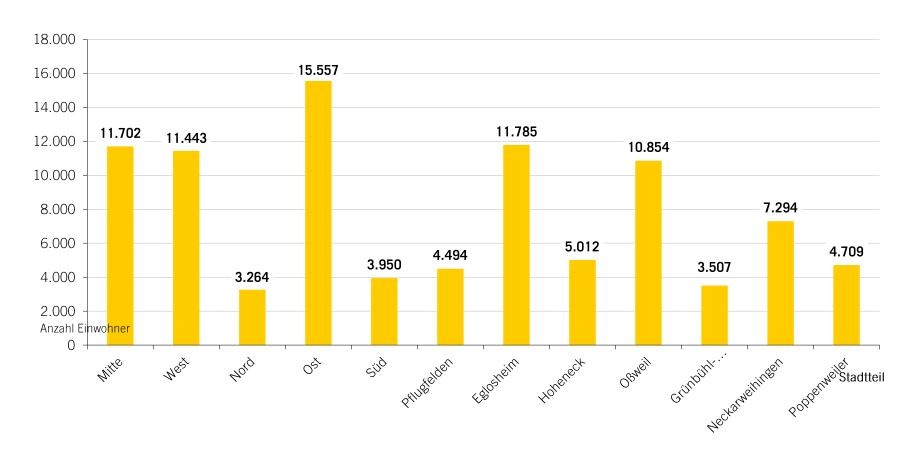


Stadtteile



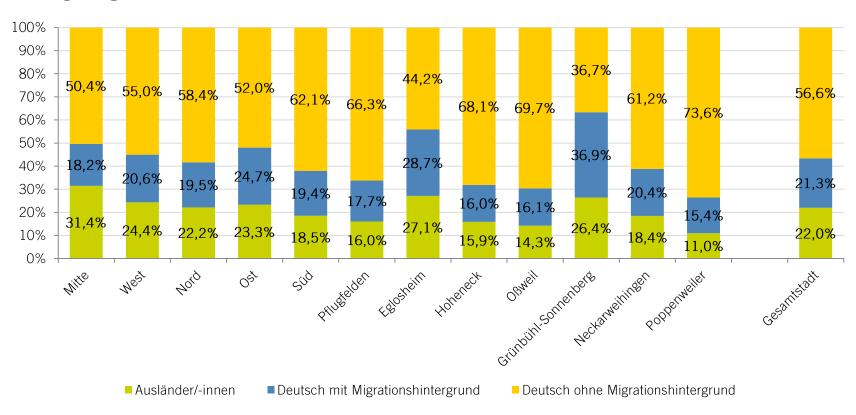


Bevölkerung nach Stadtteil 2019



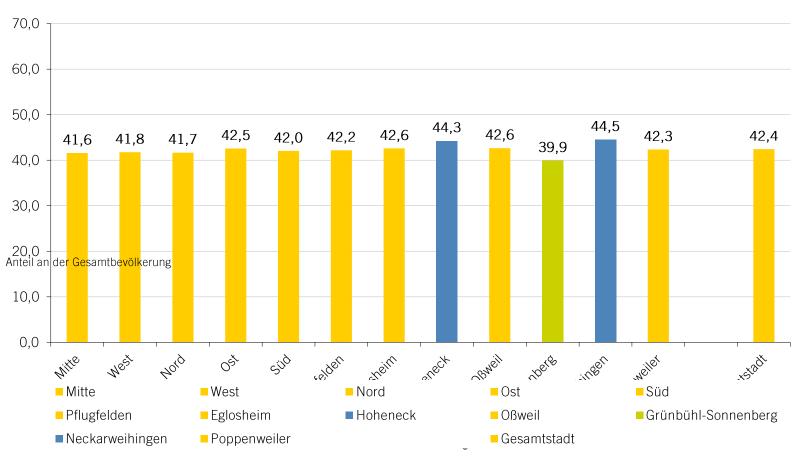


Migrationshintergrund nach Stadtteil 2019



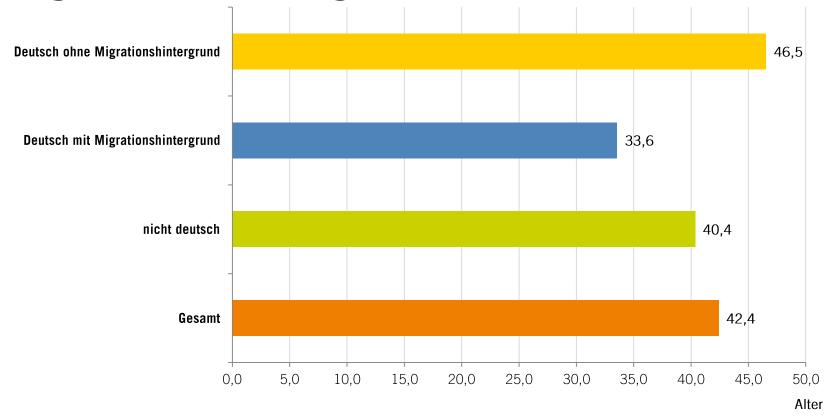


Durchschnittsalter nach Stadtteil 2019



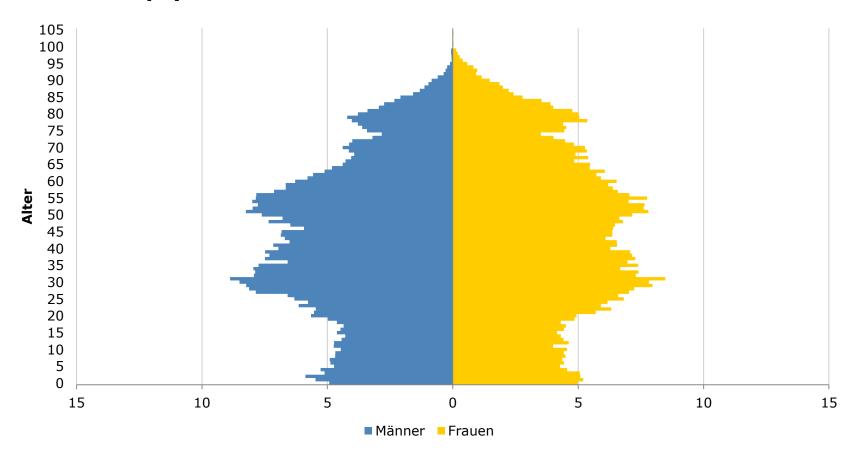


Durchschnittsalter nach Migrationshintergrund



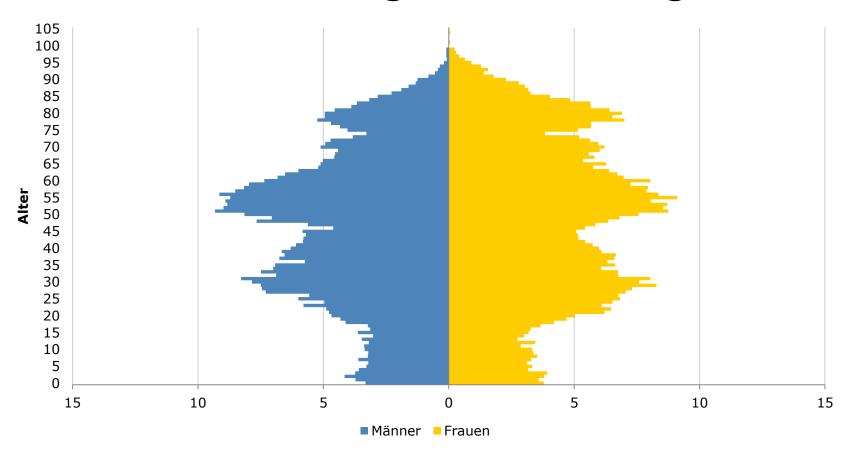


Alterspyramide 2019



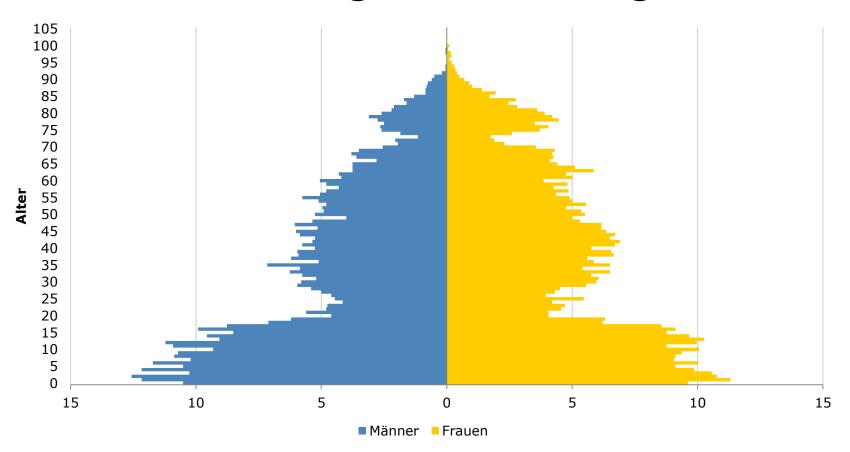


Deutsche ohne Migrationshintergrund



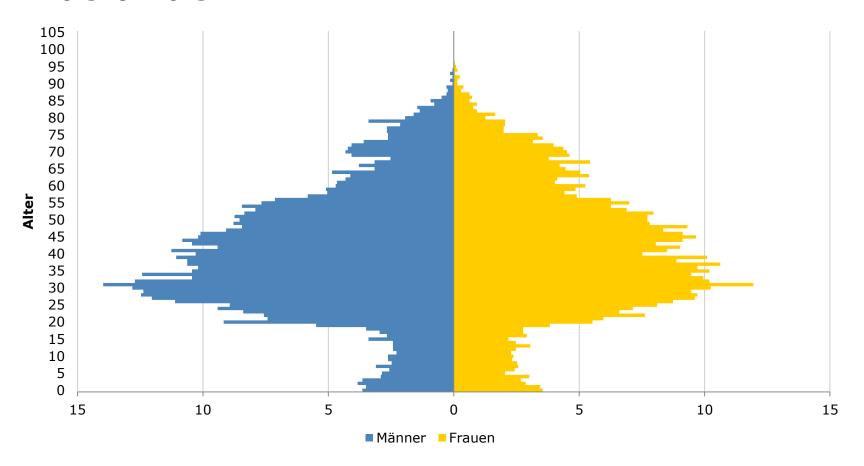


Deutsche mit Migrationshintergrund





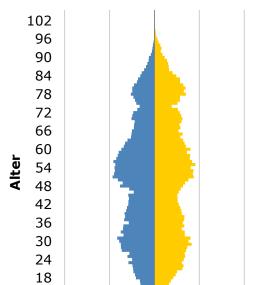
Ausländer





Altersstruktur im Vergleich

Dt. ohne Migr.



12

6

20

10

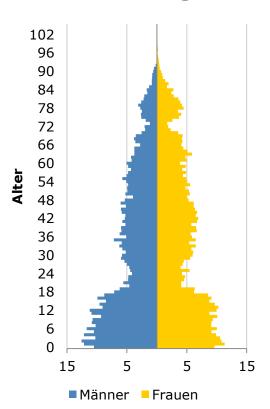
■ Männer ■ Frauen

0

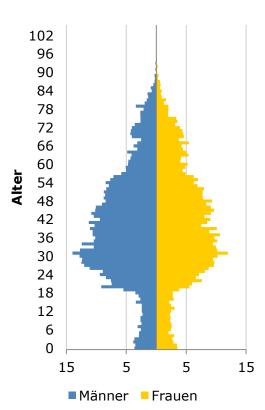
10

20

Dt. mit Migr.

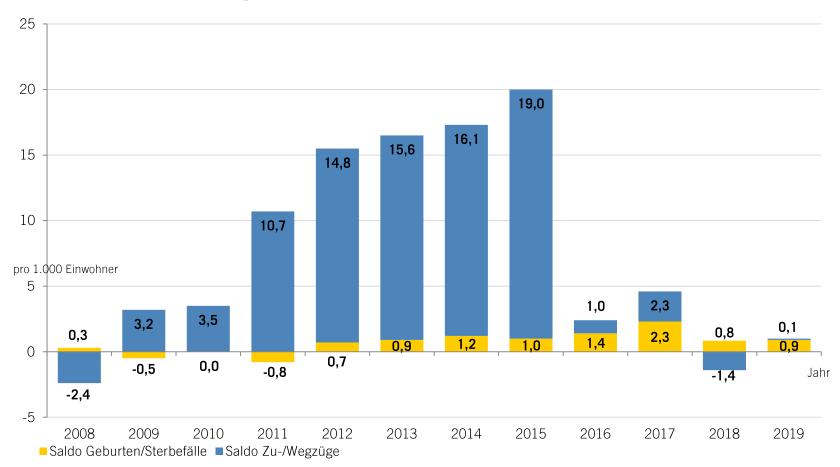


Ausländer



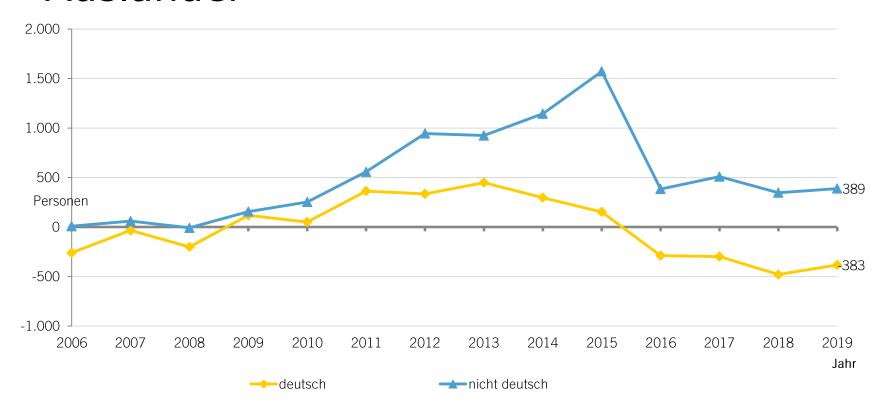


Bevölkerungsbilanz





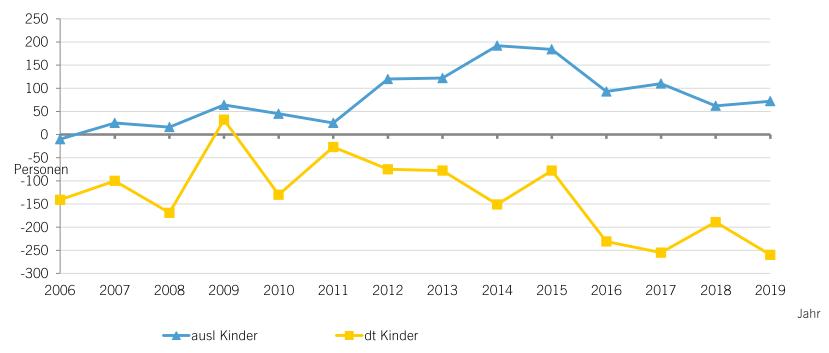
Wanderungssalden Deutsche / Ausländer





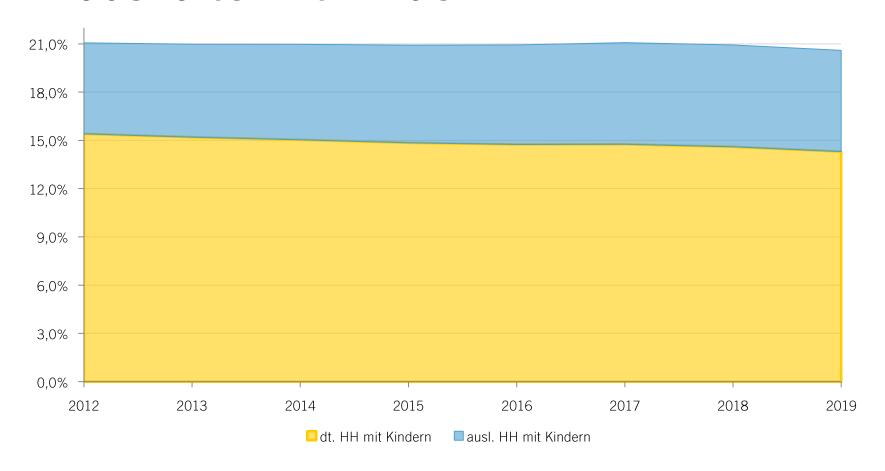
Wanderungssalden dt. u. ausl. Kinder (0-14 J)

Als Indikator für Familien





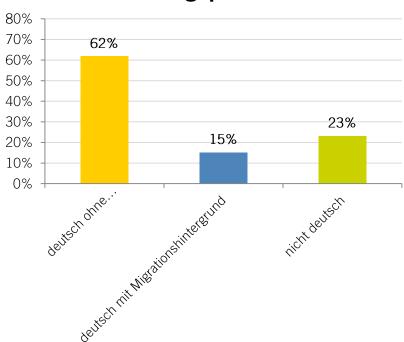
Haushalte mit Kindern



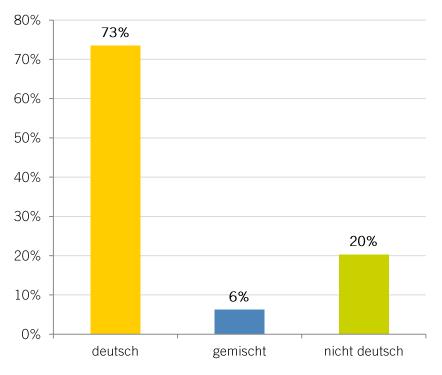


Haushalte 2019 insgesamt: 45.884

Migrationshintergrund Bezugsperson



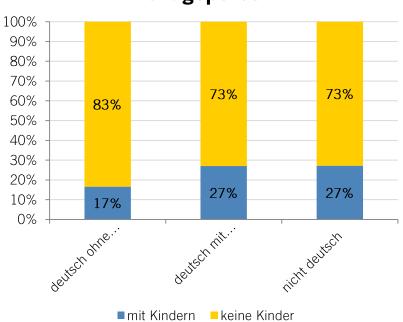
Nationalitäten im Haushalt



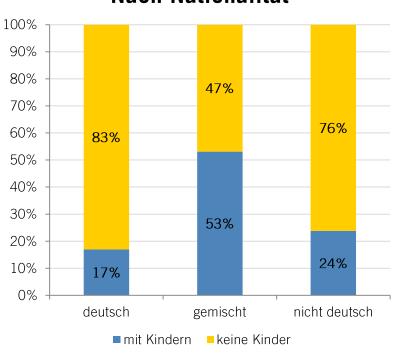


Haushalte mit Kindern 2019 insgesamt: 21 %

Nach Migrationshintergrund Bezugsperson



Nach Nationalität

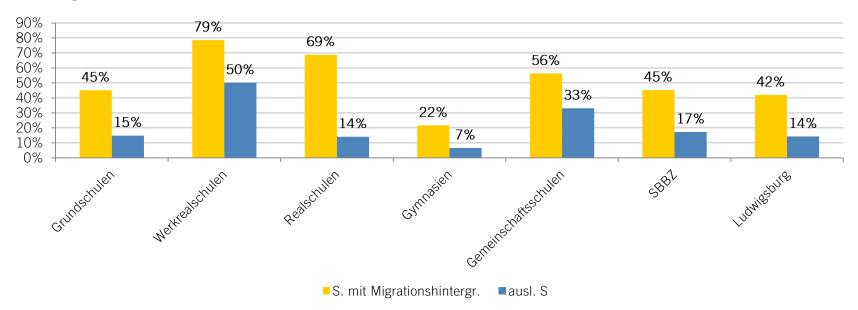




SCHULE UND FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Anteil Schüler mit Migrationshintergrund & ausländische Schüler

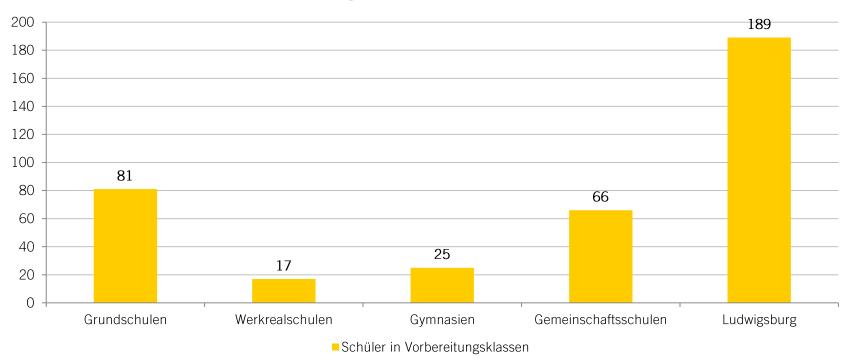
Schuljahr 2019/2020





SCHULE UND FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Schüler in Vorbereitungsklassen





SCHULE UND FRÜHKINDLICHE BILDUNG / SPRACHE

Sprachförderung

KiTas (Stand 2018)

- 1525 Plätze für Sprachförderung
- 47,7 % Anteil der 3-6-Jährigen mit Sprachförderbedarf

Schulen (Stand 2017)

- 115 Fördergruppen
- 756 Schüler/Innen (8 %)



ERWACHSENENBILDUNG / SPRACHE

Deutsch als Fremdsprache an der VHS (2018)

- **308** Kurse
- 2.479 Teilnehmer/Innen
- 18.190 Unterrichtseinheiten
- 463 Prüflinge Deutschtest für Zuwanderer
- 107 Prüflinge Berufsbezogene Deutschsprachförderung
- 40 Prüflinge Deutsch C1
- 22 Prüflinge Deutsch B1 und B2



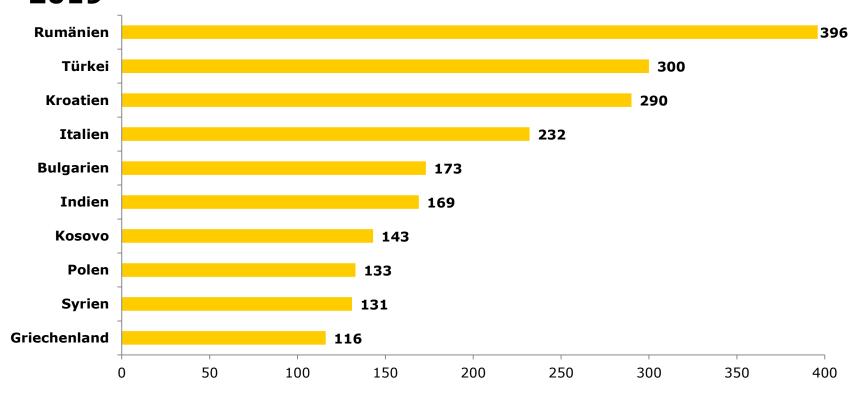
WIRTSCHAFT

Kennzahlen 2019

- 54.770 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
 - darunter 10.368 Ausländer
 - 84% im Dienstleistungssektor
 - 16% im produzierenden Gewerbe
 - 0,1% in der Landwirtschaft
- 3,4% Arbeitslosenquote
- 5% SGB-II-(Hartz IV)-Leistungsempfänger



NEUZUWANDERUNG Top 10 Staatsangehörigkeiten von Neuzuwanderern 2019

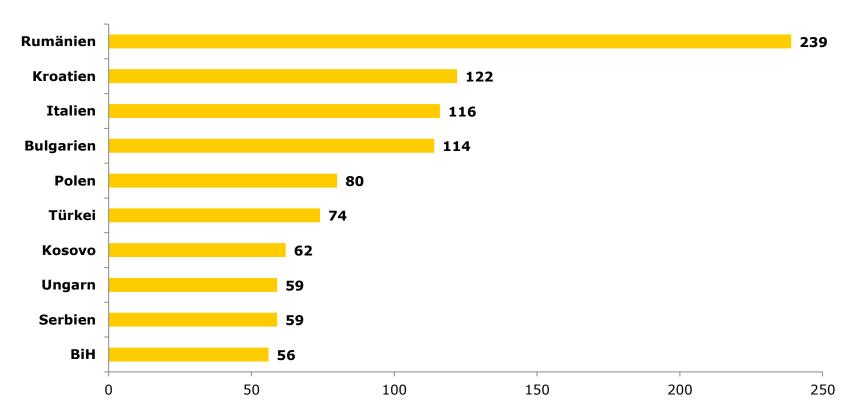


62



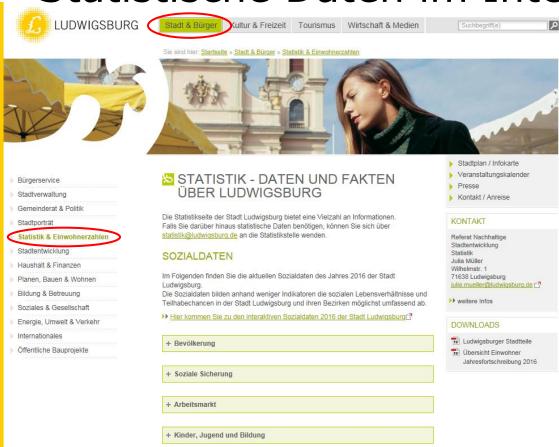
NEUZUWANDERUNG

Top 10 Zuwanderungsländer von Neuzuwanderern 2019





Statistische Daten im Internet



https://www.ludwigsburg.de/,Lde/start/stadt_buerger/statistik.html



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Team Steuerungsunterstützung und Statistik
REFERAT STEUERUNGSUNTERSTÜTZUNG UND
GRUNDSATZTHEMEN
statistik@ludwigsburg.de



Bericht aus den Themengebieten der Sachkundigen – Sachstand und aktuelle Arbeitsfelder

- Sachkundige des Integrationsrats



Ende des öffentlichen Teils

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!